

Verbandliche Arbeit: Zukunft gestalten

Noch engagieren sich etwa 350.000 Mitglieder in der größten katholischen Frauenorganisation Deutschlands gemeinsam für Frauenrechte. Die kfd möchte als Verband die starke Stimme für Frauen bleiben.

*Von kfd Aachen
24. Jan. 2023*



Die Arbeit am Zukunftsprozess der kfd geht weiter!

Wie kann sich die kfd als Verband zukunftsfähig aufstellen? Bei den Überlegungen für die Zukunft der kfd werden auch alle Strukturen unter die Lupe genommen. Ein erster Schritt auf diesem Weg ist der Visionstag im letzten Jahr gewesen, bei dem knapp 40 Frauen mitgewirkt haben.

Aktuell wird in der Aachener Geschäftsstelle der nächste Klausurtag zum Schwerpunktthema "Verbandsentwicklung und Mitgliedergewinnung" vorbereitet, mit Unterstützung von Jürgen Maubach, Gemeindefereferent und systemischer Organisationsberater für das Bistum Aachen.

Was hat der kfd Diözesanverband Aachen im letzten Jahr bis heute umgesetzt oder in die Wege geleitet? Worauf wird in diesem Jahr der Fokus gesetzt? Wie wird weiter mit den Ergebnissen vom Visionstag gearbeitet?

Doch nicht nur auf Diözesanebene wird an der Zukunft des Verbandes gearbeitet. Auch auf Bundesebene arbeiten Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus allen kfd-Diözesanverbänden in den vier Teilprojektgruppen, „Leitbild“, „Kommunikation und Mitgliederwerbung“, „Organisation“ und „Finanzen“ mit. Die Ergebnisse der Teilgruppen fließen in die Weiterarbeit der kfd Steuerungsgruppe und werden bei der kfd-Bundesversammlung 2023 vorgestellt.

Die kfd will zukunftsfähig weitergehen!